

Umweltfreundlicher Tourismus auf den Galápagos

Für viele ist es ein Traumziel: die unberührten Inseln der Galápagos-Inseln, Zufluchtsort für einige der einzigartigsten und seltensten Tierarten der Welt – so dachten wir zumindest. Es gab sicherlich unberührte Teile der Inseln, aber es gab auch Straßenarbeiten in Puerto Ayora, zerbrochene Bierflaschen am Cerro Tijeretas, Plastikflaschen in der Bucht von Tortuga und, am traurigsten, ein Robbenbaby, das mit einem Plastiklöffel spielte. Wir kamen nicht umhin zu fragen, ob die Galápagos besser in Ruhe gelassen werden sollten, unberührt und unbefleckt vom Tourismus. Wir sind nicht in der Lage, zukünftigen Touristen von einem Besuch abzuraten, aber wir können Ihnen zeigen, wie …

Für viele ist es ein Traumziel: die unberührten Inseln der Galápagos-Inseln, Zufluchtsort für einige der einzigartigsten und seltensten Tierarten der Welt – so dachten wir zumindest. Es gab sicherlich unberührte Teile der Inseln, aber es gab auch Straßenarbeiten in Puerto Ayora, zerbrochene Bierflaschen am Cerro Tijeretas, Plastikflaschen in der Bucht von Tortuga und, am traurigsten, ein Robbenbaby, das mit einem Plastiklöffel spielte.

Wir kamen nicht umhin zu fragen, ob die Galápagos besser in Ruhe gelassen werden sollten, unberührt und unbefleckt vom Tourismus. Wir sind nicht in der Lage, zukünftigen Touristen von einem Besuch abzuraten, aber wir können Ihnen zeigen, wie Sie dies möglichst umweltschonend tun können.

Machen Sie sich zunächst bewusst, dass Touristen nur zu einem

winzigen Teil der Inseln unkontrollierten Zugang haben. 97 Prozent der Insel sind durch den Nationalpark geschützt und die 70 registrierten Besucherorte umfassen nur 0,01 Prozent der Landmasse [1]. Zweitens muss jeder Tourist 100 Dollar Eintritt zahlen. Während ein großer Teil der Tourismuskasse auf das ecuadorianische Festland fließt, tragen jedes Jahr etwa 63 Millionen US-Dollar zur lokalen Wirtschaft und den Naturschutzmaßnahmen auf den Inseln bei [2]. Wenn Sie sich schließlich Ihres Fußabdrucks jederzeit bewusst sind, können Sie die Auswirkungen Ihres Besuchs erheblich reduzieren. Hier ist wie.

Erwägen Sie eine Erkundung auf dem Landweg

Der Nationalpark beschränkt die Größe von Booten auf 100 Passagiere, aber selbst 100 Personen können einen Strand beim Aussteigen überlasten. Anstatt eine große Kreuzfahrt zu unternehmen, sollten Sie die Inseln auf dem Landweg erkunden und öffentliche Fähren zu den anderen Inseln nehmen. Dies hat den zusätzlichen Vorteil, dass es statt eines internationalen Kreuzfahrtunternehmens zur lokalen Wirtschaft beiträgt.

Bleiben Sie bei den bewohnten Inseln

Ein Teil der Verlockung der Galápagos-Inseln besteht darin, dass große Teile von Touristen unberührt sind – aber wenn Sie die unbewohnten Inseln besuchen, sind sie nicht mehr von Touristen unberührt(!). bewohnten Inseln Santa Cruz, San Cristobal, Isabela und Floreana und in den umliegenden Gewässern, also erwägen Sie, nur diese zu besuchen.

Wasser sparen um jeden Preis

Wasser ist auf den Inseln sehr kostbar, also stellen Sie sicher, dass Sie die Grundlagen abdecken: kurze Duschen und keinesfalls Bäder, drehen Sie den Wasserhahn beim

Zähneputzen zu und verwenden Sie Ihre Toilettenspülung sparsam.

Abfall fachgerecht entsorgen

Müll aller Art sollte bei Ihnen bleiben und bei Ihrer Rückkehr in die besiedelten Gebiete in den richtigen Recyclingbehältern entsorgt werden. Lassen Sie auf keinen Fall Plastik zurück. Wenn Sie das Badezimmer benutzen, spülen Sie Ihr Papier nicht die Toilette hinunter; entsorgen Sie es stattdessen in einem Papierkorb.

Befolgen Sie die Quarantäneverfahren

Arbeiten Sie während Ihres Aufenthalts uneingeschränkt mit den Umweltinspektions- und Quarantänediensten zusammen. Eingeschleppte Pflanzen, Tiere und bestimmte Arten von Nahrungsmitteln, die nicht auf den Inseln heimisch sind, stellen eine sehr ernsthafte Bedrohung für die Ökosysteme von Galápagos dar, also nehmen Sie dies ernst.

Nicht rauchen

Rauchen und Lagerfeuer sind im Nationalpark verboten. Sie sind eine Gefahr für Flora und Fauna, also unterlassen Sie es.

Wählen Sie Aktivitäten sorgfältig aus

Jegliche Art des Angelns von Ausflugsbooten aus ist verboten. Außerdem sind motorisierter Wassersport, Mini-U-Boote und Flugtourismus im Nationalpark nicht erlaubt. Wenn Sie dies sehen, melden Sie es dem National Park Service. (Ich komme aus East London, also bin ich kein Gras, aber manchmal ist es das Richtige.)

Kaufen Sie Souvenirs sorgfältig

Souvenirs aus schwarzer Koralle, Muscheln, Vulkangestein, Tierteilen und einheimischen Hölzern dürfen nicht gekauft und/oder von den Inseln mitgenommen werden. Wenn Sie dies sehen, melden Sie es.

Bleiben Sie auf markierten Wegen

Zum Schutz der Tierwelt sind Wanderwege markiert. Wenn Sie abbiegen, werden Sie wahrscheinlich das natürliche Gleichgewicht auf den Inseln stören, also widerstehen Sie der Versuchung. Gebiete innerhalb des Nationalparks können nur mit einem lizenzierten Galápagos-Nationalparkführer besucht werden, versuchen Sie also nicht, diese auf eigene Faust zu betreten.

Halten Sie Abstand zu Wildtieren

Berühren Sie sie nicht und lassen Sie sich nicht berühren.

Füttern Sie die Wildtiere nicht

Wir wurden beim Frühstück von einer Gruppe Finken begleitet und waren versucht, sie mit unseren Krümeln zu füttern, widersetzten uns aber. Die Tiere können sich selbst ernähren. Verändere nicht das natürliche Gleichgewicht auf den Inseln.

alt= Tierwelt-der-Galapagos-Inseln-Fotografie >Atlas & Boots

Verwenden Sie keine Blitzfotografie auf die Tierwelt

Dies kann ihre natürliche Lebensweise verändern. Professionelle Fotografen und Filmemacher benötigen eine Nationalparkgenehmigung.

Verwenden Sie nur autorisierte

Campingplätze

Sie müssen 48 Stunden vor dem Aufbau des Lagers eine Genehmigung einholen. Wenden Sie sich vor dem Besuch an den National Park Service.

Besuchen Sie die Interpretationszentren

Verbringen Sie Zeit bei gemeinnützigen Organisationen wie dem Charles Darwin Research Center, um mehr über die Geschichte der Inseln zu erfahren. Das Interpretationszentrum auf San Cristobal ist besonders gut, also nehmen Sie sich etwas Zeit, um dorthin zu gelangen.

Wählen Sie umweltfreundliche Lieferanten

Wenn Sie ein Hotel (oder einen anderen Anbieter) buchen, werfen Sie einen Blick auf dessen Umweltbemühungen. Royal Palm auf Santa Cruz und Casa Opuntia auf San Cristobal sind sichere Wetten, wenn Sie das Budget haben. Wenn Sie etwas sehen, das knirscht, bleiben Sie nicht stumm. Auf San Cristobal sahen wir einen Bus mit Eco-Friendly Tours auf der Seite, der 10 Minuten lang mit laufendem Motor stillstand. Wenn Sie in einem solchen Bus sitzen, sagen Sie etwas!

Heb es auf

Wenn Sie eine Plastikflasche am Strand oder Müll am Straßenrand sehen, werfen Sie sie in einen Müllimer. Sie werden Ihren Teil dazu beitragen, die Schönheit der Inseln zu erhalten.

Schließlich, wenn Sie nicht wirklich an der Natur interessiert sind, ziehen Sie es in Betracht, nicht dorthin zu gehen

Es besteht die Gefahr, dass die Galápagos-Inseln zu einem Massentourismusziel werden, nicht für Naturliebhaber, sondern nur für Menschen, die einen schönen Urlaub verbringen möchten. Wenn Sie das sind, sollten Sie stattdessen woanders hingehen.

Erfahren Sie mehr: galapagos.org

Leitbild: Atlas & Boots

.

Details

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de